

Wiesbadener Tagblatt.

No. 301.

Freitag den 22. December

1865.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. December c. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Zimmer Nr. 15 der Infanterie-Kaserne dahier die sich im Jahre 1866 ergebenden Knochen aus der Menage, sowie das Gespül und die sonstigen Abfälle aus der Küche Herzöglichen zweiten Regiments einer zweiten Versteigerung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 20. December 1865.
153 Die Menage-Bewaltung Herzöglichen 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem städtischen Acker unter der Gasfabrik dahier
45 Karrn Strohendünger und
200 Steinkohlenasche und Hauslehricht
öffentliche meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 21. December 1865. Der Bürgermeister.
21173 Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, soll die Versteigerung im Schüzenhof dahier fortgesetzt und dabei: Thüren, Fenster, Täden, Dosen, Platten, Bretter, Eisenwerk und sonstige diverse Baumaterialien versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. December 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
21173 Coutin.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. December i. 3. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtslichen Auftrags zufolge auf hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Commode,
 - 2) eine Commode,
 - 3) ein Küchenschrank,
 - 4) ein Kleiderschrank,
 - 5) zwei Commoden, zwei Schränke, zwei Betten zum zweiten und letztemale,
 - 6) ein Karrn zum zweiten und letztemale
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. December 1865. Der Gerichtsvollzieher
21135 Popp.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. December 1. Fe. Nachmittags 2 Uhr sollen justizialischen Auftrags zu folge auf hiesigem Rathhouse die zur Concurrenz der Philipp Bender Witwe dahier gehörenden Möbel, bestehend in:

- 1) zwei gepolsterten Stühlen,
 - 2) einer wollenen Decke,
 - 3) einem Kanapee,
 - 4) einer Standuhr,
 - 5) einem Küchentisch,
 - 6) einer Matratze,
 - 7) zwei Federn-Kepfissen,
 - 8) einer eatt. Bettippey,
 - 9) einem bunten Vorhang,
 - 10) vier kleinen Fenstervorhängen,
 - 11) sieben eingerahmten Bildern,
 - 12) einem Schenkelstuhl,
 - 13) einem Wandkorb,
 - 14) einem Nachttischchen,
 - 15) einem Küchenenschrank mit Ablage,
 - 16) fünf porz. Tellern und Schüsseln,
 - 17) drei Bivalösslein,
 - 18) zwei kleinen Präsentirtellern,
 - 19) einer blechernen Seihe,
 - 20) einer blechernen Kuchenform,
 - 21) einem Bechensätzchen,
 - 22) einer Kuchenpfanne,
 - 23) zwei Wiesern und 4 Gabeln,
- gegen gleichbare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. December 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

V o p p.

Notizien.

Heute Freitag den 22. December, Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der der Witwe und Kindern des Johann Andreas Meiß von hier getötenen Hostath, in dem Rathhouse dahier. (S. Tabl. 3 O.)

Zur Ehrenbeckerung ur. Versorgunghaus für alte Leute sind weiter eingegangen: Von Hrn. E. F. 2 fl., Frau Dr. H. 2 fl., Frau Rufus Walther 3 fl. 30 kr., Frau Elise Voths Ewe. 2 fl. 40 kr., einem gesunden 80jährigen Herrn R. 1 fl., Frau Stadtrath Will 1 fl. 10 kr., durch Hrn. Stadtrath Will von Frau A. R. 2 fl. 42 kr., sodann durch die Exp. d. B. von Marie 1 fl. Den Empfang dieser milden Gaben bescheinigt herzlichst dankend im Namen des Vorstandes

Chr. Schuhmacher, Hansbater.

Punsch - Syrop
von den bedeutendsten Firmen empfohlt

21124 Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Glattes Moll

in guter Qualität zu Kleidern empfohlt zu allen Preisen
M. Földner Witwe, Kranz 2. 21152

Heidenberg 29 wird Samstag Morgen Kuhfleisch, das Pfund 12 kr.,
ausgehauen.

21155

Wertvolle Festgeschenke zu äußerst billigen Preisen.

Schiller's sämmtl. Werke, 12 Bde., eleg. gbd. fl. 7,
— Göthe's sämmtl. Werke, 40 Bde., eleg. gbd. nur
fl. 25. — Hauff's sämmtl. Werke, 4 Bde., eleg. gbd.
fl. 4. 30 fr. — Herder's sämmtl. Werke, 22 Bde.,
eleg. gbd. fl. 16. — Shakspeare's dramatische Werke,
9 Bde., eleg. gbd. fl. 8. — Göthe's und Schiller's
Briefwechsel, eleg. gbd. fl. 4. 30 fr. — Sporschill's
Geschichte der Kreuzzüge mit vielen feinen Kupfern,
statt fl. 5. 24 fr. nur fl. 2. 24 fr. — Hoffmann's
deutscher Jugendfreund, neuester Jahrgang, fl. 3.
— Derselben ältere Jahrgänge nur fl. 1. 48 fr.
Ferner eine große Auswahl Jugendchriften und
Bilderbücher zu den billigsten Preisen empfiehlt

Jacob Levi's

Buch- und Antiquariatshandlung.

20746

(Alte Colonnade Nr. 18 u. 19.)

Warne Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne
Besatz, keine Filzstiefelchen, Bendeschuhe, sowie Gummischuhe empfiehlt zu
billigen Preisen.

21093 Ph. Sulzer, Langgasse 13,
zwischen der Hof-Apotheke und Herrn Gastwirth Boths.

Ausverkauf!

Um gänzlich damit aufzuräumen, wollene Capuzen, Echarpes von 18 fr. an
wollene Tücher, Schnallen, Halsbinden und Schalchen, alles unterm Einlauf-
preis.

21136 Bandhandlung von P. P. Schupp,
19 Lammsstraße 19.

Metzstraße 9 o. 18 im Seitenbau in ein Chaiselong, 1 spanische Ward
und mehrere Rückentüllen billig zu verkaufen.

Fluide imperial, das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minuten
natürlich schwarz oder braun zu färben. In Etwas à 1 fl. 30 fr.

Echtes Klettenwurzelöl, bekannt als das beste Mittel, den
Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern. In
Flacon à 28 fr.

Ricinusöl-Pommade, ärztlich geprüft und empfohlen. Bekannt
in ihren vorzüglichen Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen
der Haare sofort zu verhindern und da, wo es irgend möglich ist, Haare zu
erzeugen. In Löffchen à 5 Egr.
empfiehlt

A. Flocke, Webergasse 17. 243

Ein neuer nützbaum lackierter zweithüngiger Kleiderschrank und ein neuer
Küchenschrank sieben billig zu verk. bei P. Mille. Sch. ch. nr. 21. 21123

Prima Stearinlichter von vorzüglicher Güte, sowie sehr schöne
Weihnachtslichtchen empfiehlt August Kadesch, Langgasse 2. 21069

Neu angekommen: **Paris. Ballfächer**

in schönster Auswahl sehr billig bei.

Andreas Flocker,
343 17 Webergasse 17.

Petroleum und Moderateurlampen in großer Auswahl, für deren Güte ich Garantie leiste, empfiehlt zu billigen Preisen.

Heinrich Kühn, Hofspengler,
Webergasse No. 34.

Auch werden alle vorkommenden Reparaturen an Lampen pünktlich hergestellt. 21130

Heute Nachmittag um 4 Uhr schließe ich meinen Laden und wird derselbe morgen Abend 5 Uhr wieder geöffnet.

Joseph Wolf,
21126 Langgasse 1.

Photographie-Mähnchen
in schöner Auswahl empfiehlt 5. Koch-Tilus. 21131

Eine neue Sendung Reiszeuge, Farbenkästen, Bilderbücher und Jugendschriften empfiehlt.

Wilh. Zingel jun.,
21138 Langgasse No. 28.

Eine frische Sendung von dem zühmlich bekannten

Weissen holländischen Senfsamen von Didier
ist wieder eingekommen beibringen.

21083 **Chr. Ritzel Wwe.**

Hirschzähnen 8 sind 2 schöne Bluthinkshähnen nebst Kanarienvögeln zu verkaufen. Für Hähnen wird garantiert.

Das Hause Höhstätte 25 mit Scheuer, Stallung, Hintergebäude mit großer Werkstatt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 21148

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reisen, in weiß, grau und roth, mit und ohne Bändern
überzeug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl, wie auch Puppen-
Crinolinen, äußerst billig. Ph. Culzer, Langgasse 12,
21092 wisszen der Hof-Apotheke u. Herrn Gastwirth Boths.

Die L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung in Wiesbaden, Langgasse 27, empfiehlt ergebenst ihr **Weihnachtslager**

gesälliger Beachtung und laden zur Besichtigung desselben höflichst ein.

Reiche Auswahl: Jugendschriften, bewegliche Bilderbücher,

Prachtwerke, Klassiker in eleganten Einbänden,	Gedicht-Sammlungen, Photographien,
Wissenschaftliche Werke,	Erd-Globen,
Neue Romane,	Atlanten.

Belehrende u. unterhaltende Spiele für Jung u. Alt.
Bungleich empfehlen wir unsern Weihnachts-Catalog, den wir gratis
verabfolgen, zur gesälligen Durchsicht und sind mit Vergnügen bereit,
das zur Auswahl Gewünschte ins Haus zu senden.

Eintracht. Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft.

Die Christbaumverloosung des Gesangvereins „Liederkrantz“

findet statt am zweiten Feiertag Abends 8 Uhr im Saale der Restauration Engel.

Wir laden die Freunde des Vereins, denen die Liste noch nicht zugegangen
ist, hierzu freundlichst ein und bemerken, daß die Gaben mindestens den Werth
von 30 kr. haben und 6 kr. zur Deckung der Kosten entrichtet werden müssen.

Nach der Verloosung gesellige Unterhaltung.
8 Der Vorstand des Gesang-Vereins „Liederkrantz“.

Dotzheim.

Zweiten Weihnachtstag findet im Gasthaus zum goldenen Löwen Flügel-
musik mit Begleitung statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens
gesorgt, wozu höflichst einladet
21137 Wintermeyer, Gastwirth.

Es wird davor gewarnt, ohne meine oder meiner Frau schriftliche Anweisung
irgendemanden auf meinen Namen etwas zu creditiren.
21119 H. Nied, Langgasse 14.

Moritzstraße 9 sind Nüsse zu haben. 21161

Ein Landhaus, unmittelbar am Kurhaus, als Hotel garni zu benutzen, wird mit 10,000 fl. Anzahlung billig verkauft, Rest kann stehen bleiben. Näheres Expedition. 19990

Carl Mahr, Kranzplatz Nr. 1,

empfiehlt auch als "Geschenke" besonders geeignet:

Messer, Scheeren etc. von Gebr. Dittmar in Heilbronn.

54 Medaillen, Pa-

tente rc.

von Deutschland,

Frankreich, Eng-

land rc.



Preis von 30 Du-

katen für Rasir-

messer von beson-

derer Härte und

Feinheit.

Feder- u. Taschenmesser, Transchir-, Tisch- u. Dessert-Messer
und Gabeln,

Scheeren, Patent-Rasirmesser für jeden Bart, Patent-
Streichriemen,

Garten- und Deulirmesser, Gartenscheeren, Schärfstähle,
20892 **Metzgermesser rc.**

Desen werden fortwährend zum Geben und Nutzen angenommen
Heidenb. 10, durch den Hof, 2. Thüre, 1 Stiege hoch. 2. Sprunkel. 18517

23 Tannusstraße 23.

Möbel und Spiegel aller Art zu verkaufen und zu vermieten; getragene
Herrnsleider und Weißgeäth zu den billigsten Preisen. Auch ist daselbst ein
schöner Operngucker zu verkaufen. 19610

Am 2. Januar 1866

findet die

große Gewinn-Verlosung des allerneuesten Prämien-Anlehens,

im Betrage von 18 Millionen Franken, in 400,000 Treffer
eingetheilt, statt.

Gesammt-Gewinne: Frs. 100,000, 80,000, 70,000,
60,000, 50,000, 40,000, 10,000, 1000 bis
abwärts Frs. 46 "niedrigster Gewinn".

1 Los mit Serie- und Gewinn-Nummer kostet nur fl. 1. 5 Stück
fl. 3. 11 Stück fl. 6. und 24 Stück fl. 12. — womit Jedermann
Gelegenheit geboten ist, sich mit einer kleinen Einlage an dieser Ver-
losung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu betheiligen.

Um allen Aufträgen rechtzeitig genügen zu können, werden gef. Auf-
träge gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuss baldigst erbeten,
welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden, Pläne und Listen
gratis.

Carl Holle,

20164 Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Ranarienvögel zu verkaufen, Steinstraße 11 im Hof.

21154

Markt 7. Jänner 1812

Frische Flusshechte, ausnahmsweise zu 30 kr. per Pfd.

232

Necessaires
in Holz und Lederarbeiten empfiehlt

H. Koch Filius. 21132

**Mme. Chabert,
tailleuse Française,**

21115 **Kirchhofsgasse 7.**

21143 **Gute abgelagerte Cigarren zu 1/2 und 2 fr. das Stück empfiehlt**

F. Hasler, Langgasse 7.

Bon den so sehr beliebten Double- und Ratiné-Schlafröcken, ist wieder eine hübsche Auswahl vorhanden.

L. & M. Dreyfus,

295 **Langgasse 53.**

Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus plastisch-voröser Kohle sind wieder bei mir angelommen; gleichzeitig empfiehlt ich eine große Auswahl Wiener Meerschaumköpfe und Cigarrenspitzen, sowie lange und kurze Pfeifen aller Art, Stücke, Dosen u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

Friedrich Hasler, Langgasse 7. 21142

Zu verkaufen.

Eine Nudelpresse ist dazu gehöriger Teigmaschine, sowie eine Teignetmaschine, welche für Bäcker, steht billig zu verkaufen. Näh. Exped. 20972

Stampfmeißel per Pfd. 18 fr., Rosinen, Corinthen per Pfd. 18 fr., Citronat und Orangeat, Citronen und Orangen per Stück 2, 3 und 4 fr., frische Kunsthefe, empfiehlt

Joh. Adrian,

21125 **Marktstr. 36.**

Das Schuh- & Stiefel-Lager

H. Martin, Metzgergasse 29,

empfiehlt eine große Auswahl fertiger Herren- und Knabenstiefel für 4 fl. 20 fr., genäht in Kalbleder für 6 fl., sehr dauerhafte Winterstiefel von besonders schwerem Leder von 5 fl. an; dauerhafte Arbeitsschuhe für 3 fl. 20 fr., für Frauen 2 fl. 30 fr., lederne Pantoffeln 2 fl. 30 fr., für Frauen 2 fl. 15 fr.; Zugstiefel für 5 fl., Knabenschuhe in Leder, in allen Größen, von 1 fl. 45 fr. an.

21006

**Große Messina-Citronen,
Süße vollsaftige Valencia-Orangen
billigst bei**

Chr. Ritzel Wtwe. 21107

Frische Scheinfische

Heute Vormittag eintreffend, empfehlen

282

Schumacher & Poths,

am Uferthurm, Ecke der Langgasse u. Marktstr.

Thee

in allen Sorten empfiehlt in frischer Ware

21123 & 21124 Joh. Adrian, Marktstraße 35.

Schöner Lattig-Salat und Schmalzkraut
ist zu haben bei Peter Dexius, Gärtner, Gartensfeld 1. 21146

Zur gefälligen Beachtung.

Weinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich das bisher
befürchtete Commissions-Blumenlager von heute an auf meine
eigene Rechnung führe, und empfehle mich ferner in seinen Bouquets
und Kränzen bestens.

20 Eduard Kalb, Langgasse 30. 21129

Feinste Heidelberger Kunsthofschuß, ausgezeichnete Kunsthof, schöne
Citronen, Rosinen, Corinthen, Mandeln und feinst gestochene Rosinade em-
pfiehlt billigst August Kadesch, Langgasse 2. 21068

Todes-Anzeige.

Gestern Abend um 6³/₄, Uhr starb unsere Tochter und Schwester,
Marie Brenner, was wir im Namen sämtlicher Angehörigen Freunden und Bekannten
statt besonderer Anzeige hierdurch mittheilen. Die Beerdigung findet
Samstag Nachmittag um 2¹/₂, Uhr vom Sterbehause, Schwalbacher
Straße 18, aus statt.
Andreas Brenner,
21147 Daniel Brenner.

Danksagung.

Allen Denen, welche unseren lieben Gatten, Vater und Bruder,
Nicolaus Bickelmeier, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie auch dem loblichen Gesangverein „Union“, unsern herzlichen Dank.
21151 Die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.
Sabbath Morgen 8¹/₂

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rothen Waizen (160 Pfld.) 8 fl. 40 fr.

Haser (93 Pfld.) 3 fl. 45 fr.

Wiesbaden, den 21. December 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Möller.

Hierbei drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 301)

22. Dec. 1865.

Kellerverpachtung.

Mittwoch den 27. December l. J. Nachmittags um $3\frac{1}{2}$ Uhr werden auf dem Rathaus zu Schierstein zwei, der Gemeinde gehörige, sehr geräumige und gute, mit dem 1. März 1866 leihfällig werdende Keller auf eine Reihe von Jahren anderweit verpachtet.

Schierstein, den 20. December 1865.

Der Bürgermeister.

48

Dreßler.

Grosser Festball im Cursaal.

Zur Feier des hohen Geburtstages Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Adelheid von Nassau wird am zweiten Weihnachtstage (Dienstag den 26. December) ein Fest-Ball im großen Saale des Curausches abgehalten.

Eintrittskarten für Herren 1 fl.

Der Ertrag wird zum Besten der hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten verwendet.

In sämtlichen hiesigen Buchhandlungen liegen Listen zum Einzeichnen offen.

Die Namen aller Ballbesucher müssen in denselben eingeschrieben sein, da die Eintrittskarten auf den Namen, sowohl der Damen wie der Herren, ausgestellt werden.

Die Subscriptionslisten werden am Samstag Abend geschlossen.

Wiesbaden, den 18. December 1865.

Im Namen des Comités.

20908

Dr. E. Fritze.

Brochen, Ohrringe, Bracelets, Ketten, Gürtelschlösser, versilbert und vergoldet, wie sonstige feine Schmuckartikel in reicher Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

21170

C. H. Schmittus.

Lichthalter für Weihnachtsbäume.

Diese neuen Lichthalter sind durch ihre außerordentliche Zweckmäigkeiit und Eleganz sehr zu empfehlen und in verschiedenen Größen billigst zu haben bei

282 Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Ed der Neugasse u. Marktstraße.

81118

Frische Austern,

Lebende Hummer

finden eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36, 21120

Für die Christbeschirung in der Armen-Augenhell-Anstalt

haben wir in den letzten Tagen folgende milde Gaben erhalten: 10 fl. von E. P., 42 kr. von Ungenannt, 12 Christbaumlichter von Hrn. Heiser, 2 fl. von E. H., 3 fl. von Frau Häffner, 1 fl. von Fr. H., 2 fl. 45 kr. von Frau Poths Wwe., 3 fl. 30 kr. von Hrn. Dr. Th., einige Reste Kleiderstoffe von G. H. Eugenbühl, 2 fl. von Hrn. Verwalter Hardt, von Hrn. M. Wolff 6 leinene Taschentücher, 1 fl. und ein Päckchen Kleidungsstücke von Frau Mack, 2 fl. von No. 10, 2 Fußstühlchen von Hrn. Meier, 1 fl. von Hrn. Bicking, 5 fl. von Ungenannt, 1 Päckchen Kleidungsstücke von Ungenannt, 2 fl. von Fr. C. Gl., Stoff für ein Kleidchen von Ungenannt, 1 fl. von Hrn. W. J. und 5 fl. 15 kr. durch die Exped. d. Bl. von Frau Justizrath Möhn. — Dank, herzlichsten Dank für diese so liebevoll gespendeten Gaben.

Für die Verwaltungscommission: Dr. Schirm.

Feine Seifen, Saaröl, Odorens &c.

empfiehlt C. H. Schmittus. 21169

Auf bevorstehende Feiertage

empfiehle ich mein feinstes Haussmacher-Confect, sowie besten Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Chocolade, Weihnachtslichter, Arac, Punsch-Essenz und sonstige feine Liqueure, sowie alle übrigen Colonialwaaren zur gefäll. Abnahme. 21165

Th. Hoffart sel. Wwe.

Schön gekleidete **Puppen** und alle Arten Spielwaaren, Glaskugeln, versilberte Glasvölle, Weihnachtslaternen und Lichter an Christbäume billigst bei 21156 F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.

Eingemachte **Bohnen**, **Gurken**, rothe **Nüben** und **Sauerkraut** 21167 bei W. Zillbach, Mauritiusplatz 3.

Ein paar **Wellenpapageichen** sind zu verkaufen. Näheres Metzgergasse 12. 21004

Eine Sendung feine Gold- und Stahlkämme angekommen bei 21159 F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.

Schwarze seidene Herren-Schips

empfiehlt C. H. Schmittus. 21169

Putzlumpen

bei F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens. 21158

Winterschuhe, verschiedene Sorten, empfiehlt billigst J. Fischer, Metzgergasse 14. 21174

Das Feinste in **Kapuzen** für Damen und Kinder, sowie auch die billigeren Sorten, schöne gehäkelte Knabenhütchen, gehäkelte Halstücher und Tailenwärmer für Damen und Kinder empfiehlt 21157 F. Lehmann, Goldgasse 4, Eck des Grabens.

Der Herr, welcher am 20. ds. Abends in der Webergasse ein Paar **Handschuhe** gefunden und in verschiedenen Läden der Eigenthümerin nachgefragt hat, wird freundlich gebeten, dieselben Wilhelmstraße 19, 1. Etage, abgeben zu wollen. 21178

Ein geiblicher **Windhund** (Männchen) hat sich am Mittwoch Morgen verlaufen. Man bittet selbigen gegen Belohnung Saalgasse 8 abzugeben. 21171

Am Montag wurde in der Metzgergasse ein schwarzer **Epizenschleier** verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung. Abzugeben in der Exped. d. Bl. 21118

Ein Wäldchen gesetzten Alters sucht Monatstelle; auch hilft dasselbe im Kochen aus. Näh. Nerostraße 16, 2. Stock. 21038

Zur Christbescherung in der Kleinkinderbewahranstalt

ist ferner an milden Gaben eingegangen: von Ungenannt 1 fl. 45 kr., von E. P. 10 fl., von C. R. hier 2 fl., von Ungenannt 6 fl., zum Andenken an eine zur ewigen Ruhe eingegangenen russischen Dame 2 fl. 16 kr., von Frau Marie Häffner 3 fl., von Frau Weber 1 fl., von Herrn Geh. R.-R. Dodel 1 fl. 80 kr., von Marie 1 fl. 45 kr., von den Misses Burdon-Sanderson 10 fl., von Herrn Kreisamtmann Busch 2 fl., von Frau Geh. R.-R. Busch 3 fl., von Frau Med.-R. Willet 2 fl., von Frau von M. 2 Halstücher, 1 Schürze und 1 Paar Strümpfe, von Frau B. W. 1 Paar Schuhe und 1 Paar Strümpfe, von Fräulein Maurer 2 gestrickte Kleidchen und 1 Paar Strümpfe, von Frau Pfarrer Büsgen 1 fl.

Den gütigen Gebern den verbindlichsten Dank sagend, lädt der Vorstand dieselben, sowie die Freunde und Wohlthäler der Anstalt überhaupt, zu der am Samstag Nachmittag um 4 Uhr stattfindenden Bescherung freundlichst ein. 55

Zur Christbescherung in der Blindenanstalt

sind uns weiter zugegommen: von Fräul. Stuz 1 fl., durch die Expedition dieses Blattes von Maria 1 fl. 45 kr., durch die Expedition dieses Blattes von Frau R. 1 fl., von Frau Rufus Walther 3 fl. 30 kr., von den beiden Geschwistern Rudolph und Lottchen neue blinkende Silbermünze in die neuen Sparbüchsen der Blinden 1 fl. und von C. M. 1 fl., von Ungenannt aber sehr wohl bekannt fünf neue 30-Kreuzerstücke in die 5 neuen Sparbüchsen 2 fl. 30 kr., sowie Lebkuchen und Gebäck, von den Böglingen des Instituts der Frau Lehrer Müller geb. Vogel 3 fl., von Frau Nachbarin L. 1 fl. 45 kr. nebst mehreren Pfunden Dürrobst und Strickwolle, von Frau Poths Wittwe 2 fl. 45 kr., durch 2 H. Bübchen von B. W. 2 fl., von Hr. O.-M.-R. Dr. Thilenius 3 fl. 30 kr., von Frau General von Breidbach-Büresheim 5 fl., von Hrn. Hofmedicus Dr. Huth eine Parthie Jugendschriften, von der Löbl. Buchhandlung von Juranz und Hensel eine weitere Parthie lehrreicher Bücher für die Anstaltsbibliothek, von Herrn Würzinger zu Biebrich 3 fl. 30 kr., von Ungenannt Hrn. G. 1 fl. 45 kr., von Hrn. Restaurateur Schmidt hierselbst Lebkuchen, Zuckergäcke und schönes Zeug zu 2 Schürzchen.

Für diese schönen reichen Gaben, die zweckmäßige Verwendung finden sollen, sagen wir den wärmsten Dank!

Wiesbaden, den 21. December 1865.

Der Oberhausvater der Blindenanstalt.

v. Gagern.

330

288

Schierstein.

Am Dienstag den zweiten Weihnachtstag findet daselbst in den „drei Kronen“ wohlbesetzte Tanzmusik statt, wozu freundlichst einlodet
21150 Al. Berges.

Feinste Punsch-Essenzen

der renommiertesten Firmen, in Originalflaschen, sowie im Anbruch, empfehlen

Schumacher & Poths.

282

am Uhrthurm, Ed der Neugasse und Marktstraße.

Besten alten Rum, Cognac, Arac, Schiedamer Genever, Whisky, Malaga und Portwein, alles direct bezogen und in bester Qualität bei
21086 Chr. Nitzel Wittw.

Mikroskope.

500fach vergrößernd, incl. Beleuchtungslinse, Probegläser und poliertem Holz-
etui à 14 fl. können bezogen werden durch

A. Herber, Marktstraße 23. 21153

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Der unterzeichnete Ausschuss des Vorschußvereins zeigt den Mitgliedern des Vereins hierdurch an, daß der Director des Vereins, Herr **Münzel**, auf sein wiederholtes dringendes Erfuchen von der Direction entbunden worden ist, und daß an seiner Stelle Herr **Assessor Brück** von hier die Leitung der Geschäfte des Vereins als Director übernehmen wird.

Die Übergabe des Dienstes an den neuen Director findet **Mittwoch, den 27.** und **Donnerstag, den 28. December d. J.**, statt, und der neue Director tritt am **29. December d. J.** seine Stelle an.

Wegen der Übergabe des Dienstes an den neuen Director bleibt das Bureau und die Casse des Vereins am **27. und 28. December d. J.** geschlossen.

Wiesbaden, den 21. December 1865.

Der Ausschuss des Vorschußvereins:

F. Schenk. F. C. Nathan. A. Stein. G. Hahn.
W. Enders. Chr. Limbarth. Reinhard. Schmitt.
Chr. Müller. Coulon. F. W. Käsebier. Ch. Gab.
303 G. Stritter.

Massanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Verkaufslocal Markt 7.

Frische Standard (Zander) im Ganzen per Pfd. 42 kr.	108
" im Ausschnitt per Pfd. 1 fl.	108
Cabillau im Ganzen per Pfd. 12 kr.	108
" im Ausschnitt 20 kr.	108
Schellfische per Pfd. 12 kr.	108
" Seezungen (Soles) per Pfd. 32 kr.	108
Neuer Nord-Laberdan, doppelt gesäzen, per Pfd. 12 kr.	108
frisch gewässert, per Pfd. 9 kr.	108
Frische Karpfen und Schleichen per Pfd. 28 kr.	108
Aale per Pfd. 1 fl.	108
Frisch geräucherte holl. Speckbüdinge per Stück 4 kr.	108
Bratbüdinge per Stück 3 kr.	108
Neue Kronbrand-Vollhäringe per Stück 5 kr.	108
Neuer Caviar, beste Qualität, per Pfd. 2 fl.	088
Neue Sardellen, Anchovis u. s. w.	332

Frische Schellfische

per Pfd. 10 kr. sind eingetroffen bei **H. Philipp, Kirchgasse 22** 21162

Frische Schellfische

à 9 kr. per Pfd. bei **F. L. Schmitt, Tannusstraße 25** 21166

Frische Schellfische

find angekommen bei **Joh. Adrion, Marktstraße 36** 21122

Neue türk. Zwetschen,

Giergemüß- und Suppen-Nudeln, Griesmehl, Reis, Perlgerste, Sago, Grüne-Lern, sowie vorzüglich Kochende Hülsenfrüchte, als ganze und gerollte Erbsen, große, mittel u. kleine Linsen, Kochbohnen empfohlen. 20902

Julius Praktorius, Kirchgasse 26

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

145

Magasin de Nouveautés.

Untere Webergasse 9.

J. Ph. Landsrath.

Alle mein Lager umfassende Gegenstände sind aufs reichhaltigste assortirt und mit der neuesten Mode ergänzt. Daselbe besteht außer nachfolgenden Artikeln in noch verschiedenen, zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Gegenständen.
Hüte, Filz und Seide, Pariser und Londoner (Christi),
Chachenez, das feinste, was existirt,
Nichelieu, Lavallier und Chlips,
Necessaires, Portemonnaies und Cigarren-Étuis,
Connen- und Regenschirme, Stöcke,
Steh- und Legkragen, nur Englisch,
Jaadwesten und Jaadarmaschen,
Reisedecken, Plaids &c. &c.

NB. Meinen werthen Abnehmern das Geschenkkaufen zu erleichtern, tausche alles nicht Convenirende nach den Festtagen um.

Aecht importirte Bremer-, Hamburger- und Hannah-Cigarren, ächten französischen und türkischen Krull und diverse andere Tabake, in abgelagerter und preiswürdiger Waare, bei

G. Schünemann,

Neugasse 9.

21172

Weihnachten!

Ein sehr schönes Relief von Herrn Bildhauer Junker, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk zu einem billigen Preise
535 **Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.**

Schlittschuhe, mit und ohne Leder,
empfiehlt in großer Auswahl
Fr. Knauer, Neugasse 9.

Regalier-Hanben
sind neben eingetroffen und empfiehlt
C. H. Schmittus. 21169

Nüsse per 100 8 Fr.
empfiehlt **Job. Adrian, Markstraße 36.** 21121

Ein Mädchen nimmt alle Arten Stickeien an. Zu erfragen in der Expedition. 21139

Meermuscheln, prachtvolle, angekommen bei
W. Hillbach, Mauritiusplatz 3.

Gummischuhe, beste Qualität, empfiehlt billig
J. Fischer, Mezgergasse 14. 21174

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige Restaurationsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 318

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches sein nähen, bügeln, waschen, frisieren kann und überhaupt in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze einer Hausfrau, es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair geachtet, Eintritt kann zum 15. Januar erfolgen. Näheres Steingasse 22, Hinterh. 21049

Ein braves Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 21097

Eine stille Familie sucht bis zu Ende der ersten Woche des Monat Januar ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch die Hausarbeit versteht und verrichten will, gegen guten Lohn. Mit sehr guten Zeugnissen versehene Mädchen erfahren das Nähere in der Expedition. 20922

Gesucht wird eine gute Herrschaftsköchin. Nur solche wollen sich melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Rheinstraße 2. 20971

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näh. Oberwebergasse 52. 20839

Es wird eine Bonne gesucht, die französisch spricht und sich einiger Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen Wilhelmstraße 18. 20872

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen, sowie eine Bonne, welche französisch oder englisch spricht, werden gesucht Hainerweg 1. 20864

Ein solides Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 20499

Für das hiesige Civil-Hospital wird auf den 31. ds. Mts. eine Köchin gesucht. Lusttragende haben sich mit ihren Zeugnissen zu versehen und bei der Verwaltung der Anstalt zu melden.

Wiesbaden, den 1. December 1865. F. B. Zippelius.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches perfect französisch spricht, in den Elementarfächern, sowie in allen feinen Handarbeiten erfahren ist, wünscht sich in einem Ladengeschäfte oder in einer anständigen Familie zu plazieren. N. Exped. 20034

Ein Dienstmädchen von 16—18 Jahren findet sogleich Stelle. Wo, sagt die Exped. 21145

Gesucht

wird ein in seiner Weißnäherei sehr geübtes, fleißiges junges Mädchen zu einer einzelnen Dame. Evangelische erhalten den Vorzug. Näh. in der Exped. 21117

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, und eine Bonne werden in ein Herrschaftshaus gesucht. Wo, sagt die Exped. 20864

Es werden Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, sowie ein Büffetmädchen, ein Koch und mehrere Kellner, welche französisch sprechen, für nach Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen auf dem Geschäfts-Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße Nr. 1. 21108

Ein solides Mädchen wünscht eine Stelle in einer stillen Familie. Dasselbe geht auch in einen Laden. Näheres im Schwalbacherhof 3r Stock. 21112

Es wird ein Hausbursche gesucht, der auch etwas Kellerarbeit versteht. Nur solche, welche gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich melden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 21052

Eine Herrschaft auf dem Lande sucht einen Haus- und Gartenburschen. Näh. Exped. 20494

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 21114

6—700 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit. Bei wem, sagt die Exped. 20683

3600 fl. auf 1. Hypothek sind vom 4. April 1866 an auszuleihen. Bei wem, sagt die Exped. 20608

1260 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit, bestehend in Güterstücken, taxirt zu 1530 fl., auf 1. April 1866 zu leihen gesucht. Nähre Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 21110

3700 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit, bestehend in Güterstücken, taxirt zu 4420 fl., auf 1. April 1866 zu leihen gesucht. Nähre Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 21109

Der Fräulein D. a. M. i. in der Colonnade gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage ein Freund.

So wie die junge Rose blühend uns entgegenlacht,
21113 So lacht auf Deinen Wangen auch der jungen Rose Pracht!

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen von der Oberwebergasse bis auf die Hochstätte 3 der Fräulein D. Becker zu ihrem heutigen 19. Geburtstage von zwei Unbenannten, doch Wohlbekannten. 21126

Ein böses Gewissen.

Novelle.

(Forts. aus Nr. 298.)

Das Erstaunen des Beamten wuchs, als er unter diesen Papieren den Pap eines Gensd'armen fand, in gesetzlicher Form ausgesertigt, das Signalement bis in die kleinste Einzelheit auf den Gefangenen passend und von dem Bürgermeister eigenhändig unterschrieben.

„Wir werden schon dahinter kommen,“ sagte er, als Schmelzer auf alle an ihn gerichteten Fragen hartnäckig schwieg, „wie mir scheint, hattet Ihr die Idee, in dieser Kleidung die Rückreise nach Amerika anzutreten?“

„Wenn Ihr wißt, daß ich amerikanischer Bürger bin, so werdet Ihr wohl auch wissen, daß Ihr kein Recht habt, mich zu verhaften, ich berufe mich auf den amerikanischen Consul.“

„Beruft Euch, auf wen Ihr wollt,“ erwiderte der Commissär spöttend, „wer hier zu Land sich eines Verbrechens schuldig macht, den sehen wir hinter Schloß und Riegel, ohne uns darum zu kümmern, welches Land die Ehre hat, ihn sein zu nennen. — Vorwärts!“

Der Gefangene mochte einsehen, daß er sich der Gewalt flügen mußte, vielleicht auch hoffte er, daß auf dem Wege zum Gefängnisse die Gelegenheit zur Flucht sich ihm bieten werde, er ging trotzig, schmeidend davon, und der Sergeant, ein sehr vorsichtiger Mann, unterließ nicht, den Rockkragen des Gefangenen fest in seine Faust einzuhacken.

Etwa eine halbe Stunde Wegs mochte der kleine Trupp zurückgelegt haben, als der Commissär auf einen Mann stieß, der eilig auf die Stadt zuschritt.

Die Polizei glaubt in jedem, den sie spät in der Nacht draußen auf der Landstraße antrifft, einen Verbrecher vermuten zu dürfen, der Commissär, in der Hoffnung, statt des einen, zwei Gefangene heimbringen zu können, rief den Wandler an.

Der Letztere blieb stehen.

„Was wollt Ihr von mir?“ fragte er.

„Habt Ihr mein Kind gefunden? Wißt Ihr, wo mein Kind ist?“

Ernst trat näher, der Ton dieser Stimme klang ihm bekannt, jetzt erkannte er in dem Fragenden den Vater Mathildens.

„Um Gotteswillen, sprechen Sie, was ist mit Ihrem Kind?“ fragte er hastig.

„Ist Ihrer Tochter ein Unglück begegnet? So reden Sie doch!“

„Man hat mir mein Kind geraubt,“ rief der Rentner, „schon seit dem frühen Morgen bin ich auf den Beinen, um es zu suchen, aber nirgends, nirgends finde ich eine Spur.“

Ernst wußte nicht, sollte er diesen Worten Glauben schenken, er war fast geneigt zu vermuten, der Verstand des alten Mannes müßte in Folge des Brandes unglücklich gelitten haben.

Er, sein Freund und die Beamten mit ihrem Gefangenen hatten einen Kreis um den Rentner gebildet, der unaufhörlich über sein verlorenes Kind jammerte. Da plötzlich stürzte er sich auf den gefesselten Verbrecher, der schon einmal den Versuch gemacht hatte, Krämer den Rücken zu wenden, hieran aber stets durch die Faust seines Begleiters gehindert worden war.

„Hier ist der Räuber,“ rief er mit gellender Stimme, „er weiß, wo meine Tochter sich befindet!“

„Läßt sie, wo sie ist,“ versetzte Schmelzer sarkastisch, „es ist besser für Euch und sie. Ihr wisst, was Euch bevorsteht, morgen trete ich vor den Instructionsrichter, und dann —“

„Wo liegt Ihr das Kind?“ fiel der Commissär ihm barsch ins Wort.

„Sucht es, wenn Ihr Zeit und Lust dazu habt,“ fuhr der Gefangene mit eisiger Kälte fort, „ich kümmere mich nicht darum.“

„Ihre Tochter wird in demselben Hause sein, in dem wir diesen Burschen fanden,“ wandte der Beamte sich zu dem Rentner, „könnte ich den Gefangenen meinem Sergeanten allein überlassen, so würde ich Sie begleiten, vielleicht ist einer dieser Herren so gefällig —“

„Kommen Sie,“ nahm Ernst das Wort, indem er den alten Herrn am Arme fasste, „ich verlasse Sie nicht eher, bis wir Mathilde gefunden haben.“ Gottfried schloss sich den Beiden an, der Commissär gab ihnen seinen Revolver, der Advocat den Wachstöck und Feuerzeug, und rasch eilten jetzt die Drei der alten Hütte zu.

Die Thür stand offen, das Zimmer im Erdgeschöpf war leer. „Was jetzt?“ fragte der Rentner, dessen Hoffnung bereits wieder sank. Ernst deutete schweigend auf die Treppe.

„Wir nach,“ sagte er, indem er den Wachstöck in die Linke und das Pistol in die Rechte nahm, „hat jener Schurke wirklich Mathilde entführt, so kann er sie nur in diese Hütte gebracht haben.“

Die Vermuthung des jungen Mannes erwies sich als richtig, das erste, was auf sein Blick fiel, als er die Treppe erschien hatte, war Mathilde, welche an Händen und Füßen gefesselt und dazu gefnebelt, in einer Ecke des Speichers auf dem Fußboden lag.

Der Rentner warf sich mit einem Freudengeschrei auf die Ohnmächtige, während Ernst die Fesseln durchschlitzt und die Knebel entfernte.

Gottfried war unterdess hinuntergekrochen, er fand unten in der Stube in einer Flasche einen Rest Wein, mit welchem er Stirne und Schläfe des Mädchens wusch.

Als Mathilde zum Bewußtsein zurückkehrte, sah sie den Vater und den Geliebten vor sich stehen.

Sie konnte Anfangs den plötzlichen Wechsel ihres Geschicks nicht begreifen und fürchtete, dies Alles für einen Traum halten zu müssen, dem ein schreckliches Erwachen folgen werde.

Aber als Ernst ihr berichtete, auf welche Weise es ihnen gelungen sei, sie wiederzufinden und als sie sich nun alles dessen entsann, was kurz vor ihrer Ohnmacht vorgefallen war, schwand der letzte Zweifel.

Die Freude über ihre Rettung ließ sie jede Vorsicht vergessen.

Sie warf sich an die Brust des jungen Mannes und schmiegte sich fest an ihn, als wolle sie bei ihm ganz allein gegen jedes fernere Ungemach Schutz suchen.

Der alte Mann würde in jedem anderen Augenblick dieses Benehmen streng gerügt haben, jetzt sah er darin nur das Übermaß des Glückes und als solches ließ er es schweigend gelten.

Mathilde starrte endlich über ihre Erlebnisse Bericht ab, Ernst ballte zornig die Faust, als er den Plan des Schurken, das Mädchen als eine Irssinnige nach Bremen zu schleppen, erfuhr.

Nachdem der Fluchtversuch einmal fest bei ihr beschlossen gewesen sei, habe sie auch sofort das Werk begonnen, fuhr Mathilde fort. (Forts. folgt)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 301)

22. Dec. 1865.

Männergesangverein.

Mittwoch den 27. December d. J. Abends 7 Uhr findet auf dem Geisberg eine

Liedertafel mit Ball

statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins hierdurch eingeladen werden. Die Karten werden durch den Cässirer des Vereins, Herrn Franz Witschäffer ausgegeben.

Der Vorstand. 145

Auf bevorstehende Feiertage

empfiehle ich, als besonders preiswerth, nachstehende Weine:

1862r Vorcher	die Flasche zu	1 fl. 36 fr.
1858r Würsler	"	42
1859r Johannisberger	"	48
1859r Rüdesheimer	"	1 "

Mousseux

zu 1 fl. 36 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. und 2 fl. 30 fr. die Flasche.

21066 A. Moos, Kirchgasse 19.

Wein-Verkauf

bei A. Bauer, Eck der Lonisen- u. Bahnhofstrasse.

Von einer bedeutenden Weinhandlung am Rheine wurde mir der Verkauf ihrer Weine übertragen und empfiehle ich solche als besonders preiswürdig.

Weine Wein:

Laubenheimer,
Bodenheimer,
Döldesheimer,
Erbacher,
Brauneberger (Mosel)
Liebfrauenmilch,
Rauenthaler Berg,
Steinwein in Boxbeutel.

Fremde Weine:

Bordeaux,
Malaga,
Madeira,
Sherry,
Muscat Lunel,
Muscat Rivesaltes,
Roussillon,
Champagner,
sowie alle Sorten
Liqueure &
Punsch-Essenzen.

Nothe Wein:

Arbleichert,
Affenthaler,
Oberingelheimer,

Nüsse und Kastanien

21104 bei Ed. Setterich, Münzgasse 18.

Nicht zu übersehen.

Es ist mir wieder gelungen 500 Dutzend verschiedene Brochen zu erhalten die früher nicht allein 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. kosteten, sondern 2, 3 und 4 fl. das Stück, nun jetzt um damit schnell zu räumen, erlaße ich dieselben à 12, 18 und 24 kr. per Stück.

Ferner 500 Dutzend Portemonnais und Cigarren-Etuis, welche mit zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden sind, erlaße dieselben ebenfalls à 12, 18, 24, 36 kr. und die allerfeinsten zu 48 kr. per Stück. Ebenso eine große Parthe Photographie-Album zu 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr. und 2 fl. die allerfeinsten.

Bitte aber genau auf die Firma zu achten, denn voriges Jahr kamen viele Damen, die Waaren umtauschen wollten, die nicht bei mir gekauft waren.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer statt und ist offen bis 7 Uhr Abends.

C. Bonacina,

19103

neue Colonnade 34.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen verehrten Freunden und Kunden zeige ich hiermit an, daß ich mein seitheriges Blumenlager, Langgasse Nr. 30, verlegt habe und zwar

Langgasse Nr. 39 bei Herrn Conditor Momberger.

Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, mir dasselbe auch in das neue Local folgen zu lassen.

Ph. Scheurer, Kunstgärtner.

Auf Obiges Bezug nehmend, bemerke ich, daß jeden Tag frische, wie getrocknete Bouquets und Kränze zu haben sind, und Bestellungen jeder Art, zu dem Preise wie im Geschäft selbst, schnellstens ausgeführt werden.

H. Momberger, Conditor,

21048

Langgasse 39.

Ein gut gearbeiteter ganz neuer Küchenschrank mit Glasauszug ist für Gulden zu verkaufen. Näh. Exped. 20559

Ein Acker, 36 Muthen groß, mit ewigem Klee besaumt, nahe bei der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 20981

Ein neuer Winterrock und ein schwarzer Tuchrock sind billig zu verkaufen durch Friedr. H. & C., Mühlgasse 13 im Hinterhaus. 20382

Wappendeckel in allen Stärken von Leop. Gordier in Jägerthal
empfiehlt in anerkannt guter Qualität billigst
Mich. Müller, obere Webergasse. 21095

In der
Delicatessenhandlung & Charcuterie
von
H. Sulzer,

Burgstraße 10,

- findet man fortwährend:
Strasburger und selbstgefertigte Gänseleberpasteten.
Pommer'sche Gänsebrüste und Keulen.
Gänseleber- und Trüffel-Würste.
Russischen Caviar.
Sardines à l'huile.
Frische Austern.
Hummern.
Englische und deutsche Pickles.
Galantine von Geflügel.
Trüffel und Champignons.
Conservierte Gemüse.
Feine Weine und Liqueure.
Feinste Bunsch-Essenzen.

21047

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir
mein reichhaltiges Lager von
Kinderspielwaren
und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Ge-
genständen in empfehlende Erinnerung zu bringen.
19941. **Louis Krempel**, Langgasse 6.

Ludwig Bender, Schirmsfabrikant,
neue Colonnade Nr. 5 u. 6,
empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen sein
reichhaltiges Lager von selbstgefertigten
Regenschirmen für Herrn, Damen und Kin-
der, zu allen Preisen.

21080

Täglich frische Lebkuchen per Pf. 13 Kr. bei
21072 **Bruch**, Bäder, Oberwebergasse.

Adolph Scheidel,

Hof-Lieferant,

Hôtel de Nassau in Wiesbaden,

zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet und auf das Reich hältigste assortirt ist in

Wiener- & Pariser Bronze-Gegenständen,

Schmuck-, Handschuh-, Liqueur- und Thee-Kasten,
Chatoullen aller Art u. s. w.

Deutschen und englischen Reise-Necessaires und Reiseetaschen,

Wiener Maroquin-Waaren, als:
Bupards, Portefeuilles, Albums, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Visites,
Necessaires &c.

Englischen Stahlwaaren, Reistöcken und Reitpeitschen, Wiener- und
Pariser Ballfächern.

Pariser Damenschmuck aller Art.

Wiener Meerschaum-Waaren

vorzüglichster Qualität
in reicher Auswahl und vielen andern sich zu Weihnachts-Geschenken eignenden

Fantasi-
und Gebrauchs-Gegenständen.

Deutsche und französische
feine Kinderspiel-Waaren

20312 in großer Auswahl.

Kinderpielwaaren, fein & ordinär,

08018 Rippfächern (ganz neu), sowie eine große Auswahl sonstiger Geschenke empfiehlt für alle Vereine, welche eine Christbaumverlosung halten

08086 M. Stillger, Häfnergasse 18,
20886 Glas- u. Porzellanhandlung.

Alle Sorten Weihnachts-Confett
empfiehlt Conditor Gottlieb, Langgasse 17. 20811

Nicht zu übersehen!
Wirklicher Ausverkauf.
10. Ellenbogen-gasse 10. 20809
Ein schönes Lager im Vorkeeuille- und Kinder-Spielwaren,
welches sich für Weihnachtsgeschenke eignet, wird staunend billig unter Fabrik-
preis ausverkauft.

D. Sangiorgio,

alle Colonnade Nr. 8, 20809
beehrt sich hiermit die Gröfzung seiner
Weihnachts-Ausstellung
anzuzeigen. Als besonders zu Geschenken ge-
eignet empfiehlt derselbe:

Albums, Portemonnais, Cigarrentaschen,
Chatullen, Ball- & Holzfächer, das

Neneste in Schmuckwaaren

jeder Art, Agraffen, Aufsteckkämme, Brochen,
Nadeln u. s. w.

Reiche Auswahl in allen Artikeln und
äußerst billige Preise.

22 Webergasse 22.

Wegen vorgerückter Saison werden, um das Lager zu räumen, alle vor-
rathigen

Paletots und Wintermäntel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufst.

p. p. A. Göttlieb,

Clemens Schnabel,

20865. Webergasse 22. 20867
Butter- und Eier-Handlung
(en gros & en détail)

von P. Lehr, 9 Schulaasse 9.

empfiehlt fortwährend gute frische Waare.

Steingasse 23 sind fertige Kinderschlitten und Kinderwagen zu haben.

C. Schellenberg.

Buchbinder und Portefeuillearbeiter, 4 Goldgasse 4,
empfiehlt sein vollständig assortiertes Lager in Schreib- und Zeichnenmaterialien,
Papetrien, Briefmappen, Schreibzeugen, Photographien, Schreib- und Zeichnen-
Albums, Poetebüchern, Necessairs für Damen und Herrn, Briefstaichen, Notiz-
büchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, besonders eine schöne Auswahl in
Wandmappen, Kalendern, Thermometern &c. für Stickereien eingerichtet; ferner
in Bilderbüchern und Jugendschriften, Bilderbogen, Modellbogen, Anleide-
puppen, Bilderrahmen, Gesangbüchern &c. zu den billigsten Preisen.
Abgelagerte Cigarren von 1—8 kr. per Stück. im Hundert billiger. 20266

Für Weihnachtsgeschenke

empfiehlt mein reich assortiertes Lager der neuesten selduen Herrn-
und Damenbinden, Cachenez, Toulards, Capuzen von 36 kr.
an, Seelenwärmer, Jacken, Unterhosen, Gamaschen und sonstige neue
Wollenwaaren, alle Sorten Winter-, Leder- u. Zeugschuhe nebst einer
reichen Ausstellung anderer passenden Gegenstände zu außergewöhnlich billigen
Preisen. 20859

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von
Fr. Weismüller, Hochstätte Nr. 6,

empfiehlt alle Arten Schuhwaaren, von den kleinsten bis zu den größten,
unter den bekannten Preisen. Winterschuhe werden mit 6 Prozent ver-
kauft. 20954

Verschiedene Rückenkissen und Fußkissen mit Seide, Plüsche und Wollen-
damast bezogen sind billig zu verk. Näh. Nerostraße 18 im Seitenbau. 20893

Winterartikel: Capuzen das Stück von 30 kr. bis 3 Goldene
Tücher, Krägen, Kinderkleidchen, Jäckchen, Nöck-
chen, Käppchen, Mantelschälchen und Tüchelchen, wollene und baumwollene
Unterjäckchen, Unterhosen, gestrickte Männer- und Knaben-Wärmse, farbige
Herrnhemden, Schwals, Handschuhe, Filzschuhe u. dgl. m. Ferner Corsetten,
Crinolinen, glatte und achtliche Krägen und Manschetten, Reze, Gürtel, Gürtel-
band und Agroffen, Frisir- und Aufsteckämme, Herrnhemden und seidene Binden
empfiehlt zu den billigsten Preisen. 20749

Sebastian, Goldgasse 8.

Großer Ausverkauf von Spielwaaren, 2—3 neue Colonnade 2—3.

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich von heute an mein großes Lager in
sämtlichen französischen und deutschen Spielwaaren-Gegenständen von den
geringsten bis zu den feinsten zu den Fabrikpreisen, so daß alles staunen wird.

20727

J. Keul.

Kinderstühle und Lehnstessel zu Weihnachtsgeschenken zu haben. Stein-
gasse 4. 20370

„Cigarren & Tabackgeschäft“

Chr. Falke, 11. Webergasse 11,
empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken Cigarren von den gewöhnlichsten
bis zu den feinsten Sorten; ferner acht türkische Tabacke zu allen
Preisen.

20794

82 Wegen Veränderung meines Ladens verkaufe ich die noch vorrathige Ware,
als: Herrn- und Damensättel, Reitpeitschen, ein Zuckergeschirr nebst Verzie-
rungen, ebenso auch einzelne Verzierungen, ferner alle Arten Reiseartikel, als:
Koffer in jeder Sorte, Reisesäcke, Taschen, sowie überhaupt alle in das Satt-
lergeschäft einbegriffene Artikel unter Zusicherung solidet Arbeit und zu
bedeutend ermäßigten Preisen.

Franz Ulff, Satler,

20873 Langgasse im Badehaus zur goldenen Krone.

Güzenkerne und emaillierte

Dampfkochtöpfe

von Chr. Umbach empfiehlt

die Eisenwaarenhandlung von H. Schlachter,

20945 Langgasse 12.

Weihnachts-Geschenke.

Im Auftrag des W. Holz von Viebrieh verkaufe ich von heute an bis
zu den Festtagen im Laden des neu erbauten Hauses des Herrn Heinrich
Schmidt

Nr. 6 Kirchhofsgasse Nr. 6
-lid zu stämmlich billigen Preisen

eine große Parthei Photographie-Albums, Briefmappen, große und kleine le-
derne Taschen, Necessaires, Pappeterien, Albums, Cigarrentaschen mit und
ohne Stickerie, Brieftaschen, Portemonnaies, Reiszeuge, Farbenkästen, Notiz-
bücher, Feuerzeuge, Bilderbücher und alle sonst in dieses Fach einschlagenden
Artikel.

20762 Commissionär W. Jung.

Jacob Weigle jr., Hutmacher,
kleine Burgstraße 1.

empfiehlt sein reichhaltiges Hutmager in großer und schönster
Auswahl, sowie alle Sorten Glace- und Winterhand-
schuhe, warme Filzschuhe, -Stiefeln und Filz-
söhlen zu ermäßigten Preisen.

Gämmliche Artikel eignen sich zu Weihnachts-Geschenken. 20831

Ausverkauf

sehr schöner Corallen-Gegenstände, als: Busennadeln, Knöpfe, Brochen,
Ohringe, sowie eine Parthei Armbänder und Colliers für Damen und Kinder
von 48 kr. an bis 5 fl.

Neue Colonnade 32. 20885

Etronen, Orangen, Sultaninen, Chocoladen, schwarzen und grünen Thet,
feinstes Vorschuhmehl empfiehlt billigst

21062 A. Bauer.

Ein Kindertischchen nebst 1 oder 2 Stühchen werden billig zu kaufen
gesucht. Nach. Exped.

Nur gediegene, Arbeiten,

als: nussbaumene, lackirte 1- und 2-thürige Kleiderschränke, Küchenschränke, neue und gebrauchte nussbaumene, lackirte Bettställen, neue und gebrauchte Kinderbettställen; nussbaumene, eichene und kannene Tische; Wirthstische, verschiedene Stühle, nussbaumene Eckbrettcchen (ein Nachstuhl, Blücher vorstellend), 7 nussbaumene runde polierte Tische sind zu verkaufen

Platterstraße 5, im 2. Stock.

Für diese Arbeit wird garantiert. 21028

Frische Schellfische,

a 9 kr. per Pfund, sind eingetroffen bei 21106 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Neue stielfreie belesene Rosinen, Corinthen, Kronat, Orangeat, Sultanini, Smirna-Zeigen, Tafelrosinen, Tafelmandeln und Datteln empfiehlt 21084 Chr. Nitsch Wttw.

H. W. Erkel,

Weißwaren-Handlung,

Webergasse 4,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken seine bekannten Artikel in größter Auswahl vom ganz billiger bis hochseiner Ware.

Preise fest!

Bei Baarzahlung 5% Rabatt. 20769

Grosses Lager

Cigarren & Cigaretten

zu den billigsten an gros Preisen bei W. Käppbinder, Weberg. 6. 21061

Kastanien

das Pfund zu 4 kr., sind zu haben Steinigasse 16; auch sind daselbst Nüsse zu verkaufen. 21101

Dutten in allen Qualitäten, sowie weiße Confect-Dutten, Cigarrenbeutel mit Firma-Druck empfiehlt billigst

Wich. Müller, obere Webergasse. 21096

Frische Lebkuchen, das Pfund zu 16 und 14 Kreuzer, bei

21099 H. Pfaff, Neugasse 18.

Zund und Reise unter Verantwortung von H. G. Gellens

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(III. Beilage zu No. 301) 22. December 1865.

Weinhandlung von Christian Krell,

Launusstraße 1, Berliner Hof.

Zu den Festtagen empfiehle ich weisse Rheinweine von 30 fr. bis zu 5 fl. die Flasche, Rothweine zu 48 fr. und 1 fl. 12 fr., Bordeaux zu 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. und 3 fl., Chambertin zu 2 fl. 20 fr., Malaga zu 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 30 fr., Madeira zu 2 fl. 20 fr. und 3 fl. 30 fr., Sherry 2 fl. 20 fr., Portwein zu 3 fl. 30 fr., Capwein (Pontac Cap Constantia) zu 2 fl., moussirende Rheinweine zu 1 fl. 45 fr., Champagner zu 3 fl. 30 fr., Veuve Clicquot Ponsardin zu 4 fl. 30 fr., Rum zu 1 fl. 20 fr. und 1 fl. 45 fr., Cognac zu 2 fl. 20 fr., Cognac fine Champagne zu 3 fl. 30 fr., ächten Schwedischen Arrac-Punschessenz zu 2 fl. per Flasche.

21011

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von
Bilderbüchern, Kinder- und Jugendschriften
in deutscher, französischer und englischer Sprache,
Classikern, Miniatur-Ausgaben der deutschen Dichter,
Illustrirten Pracht- und Kupferwerken
in eleganten Einbänden,
Geschichtswerken, Reisebeschreibungen, Andachtsbüchern,
Atlanten,
Erd- und Himmelsgloben, Tellurien,
sowie eine überaus reiche Auswahl

Aquatenblätter,

Kupferstiche, Lithographien und Photographien
in jedem Genre und zu den verschiedensten Preisen
und sind mit Vergnügen bereit, das zur bequemeren Durchsicht und Auswahl
Gewünschte in Parthien ins Haus zu senden. **Weihnachts-Cataloge**
stehen gratis zu Diensten. Wir erlauben uns, zum Besuch unseres
Geschäftslocals ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung.

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt Herrnstiefel mit und ohne Doppelsohlen, Damenstiefel von Nubukleder und Kalbleder, besetzte und unbesetzte Zeugstiefel, Russenstiefel für Damen und Kinder, alle Sorten Leder- und Zeugstiefelchen für Kinder, Pelzstiefel, Filzstiefel und Filzpantoffeln zu sehr billigen Preisen. Gummi-Galoschen von 1 fl. an.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Eine schöne Auswahl Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Albums und Necessäres, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, billigst zu haben bei
20627 C. W. Deegen, Goldgasse 5.

Schöne große Kastanien (Marronen) empfiehlt billigst
20767 A. Schirmer, Markt 10.

Heine Nürnberger und Basler Biscuit-, Marzipan- und Mandel-Lebkuchen, Frankfurter Breden, Anis- und Hausmacher-Confect empfiehlt

H. Wenz, Conditor,

238

Spiegelgasse 4.

Chr. Julius Schröder,
12 große Burgstraße 12,
empfiehlt sein Lager in allen
Manufactur- & Mode-Waaren.
Reiche Auswahl, billigst gestellte Preise. 20881

4½ procentiges Anlehen der
Stadt Wiesbaden.

Die Obligationen des obigen Anlehens sind nunmehr erschienen und können die Stücke gegen die von mir ausgegebenen Gutscheine in den Vormittagsstunden an meiner Kasse erhoben werden.

20812

Marens Verle.

Carl Mahr, 1. Grätzplatz 1,

empfiehlt eine schöne Auswahl goldener und silberner Herrn- und Damen-Uhr- und Cylinderuhren, Pariser Pendules, Regulateurs, Kuckucks- und sonstiger Schwarzwalder Uhren zu billigen Preisen unter bekannter Garantie. 20337

Backsteine in jeder Quantität zu verkaufen Dorotheimerstraße 29a. 16550

Strumpfwaaren-Lager eigner Fabrik, 49 Langgasse 49.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen Größen, als: gewebte wollene Unterröcke, Unterjachten, Hosen, Socken, Strümpfen, von den feinsten bis zu den stärksten Sorten, zu möglichst billigen Preisen und nur in bester Qualität.

A. C. Feig,

12007

Langgasse 49.

Zu Weihnachts-Geschenken passend

empfiehle ich mein wohlassortirtes Lager in Hüten, Schleieren, Nezen, Ball-
Coiffuren, Blumen, leinenen Kragen mit Manschetten, Cravattchen, Neglige-
hauben, Blousen, Glacehandschuhen und Parfümerien zu äußerst billigen Preisen
und erlaube mir, zu deren Ansicht ergebenst einzuladen. Gleichzeitig mache ich
auf eine Parthei Filzhüte aufmerksam, die ich wegen vorgerüchter Jahreszeit
unter dem Einkaufspreis abgebe.

A. Ritter, Modehandlung.

20561

10 Tannusstraße 10.

Häuser-Verkäufe.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser
und Villa's in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in
dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße ge-
legen, sind zu verkaufen durch die Agentur von
313 C. Levenecker, Kirchgasse 17.

Getragene Herren- u. Damenkleider werden zu
höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 19337

Wohnung gesucht.

Eine stille Familie sucht auf kommendes Frühjahr ein Logis von 4 bis 5
Zimmern nebst Zubehör zu mieten. Sonnenseite und die Nähe der Frank-
furter Straße werden sehr gewünscht. Näh. in der Exp. d. Bl. 20140

Britannia-Metall Kaffee-, Thee-, Milch-Kannen
und Zuckerdosen; lackirte Theebretter und Brodkörbe
empfiehlt in großer Auswahl

20582 Friedrich Knauer, Neugasse 9.

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut,

Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

16555 Eduard Wagner,
Langgasse 31, vis-à-vis der Post

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 16552

M. Sonn,

neue Colonnade Nr. 40—41,
empfiehlt sein Lager seiner Holzschnitterei (eigener Fabrif) bestehend: in Etagären, Consols, Wandtaschen, Briefhaltern, Schlüsselschränken, Schreibzeugen, Papiermessern, Federhaltern, Cigarren-, Tabaks-, Thee-, Schmuck- und Handschuh- fasten, Liqueurschränken, Toilettespiegeln, Zündholz- ständern, Körbchen, Brod-, Butter- und Käsetellern nebst Messern, Bücherbrettern, Lesepullen, Lesezeichen, Salatbestecken, Serviettenringen &c. &c.

Sodann empfehle ich eine schöne Auswahl Porzellansbilder (Heiligen-Bilder) in Holzrahmen, sowie Rahmen zu Photographien.

19956

Moritz Mayer, Marktplatz 8, empfiehlt für billige Weihnachtsgeschenke:

Eine Porzelle wollene Kleiderstoffe, per Elle	12, 14 u. 16 fr.
Lustre, glatt und carirt,	16, 18 u. 20 fr.
Thybet in allen Farben,	24, 30 u. 36 fr.
Engl. Moiré für Unterröcke,	32, 36 u. 40 fr.
1/2 große wollene Umschlagtücher, per Stück	2 fl. 30 fr. u. 3 fl.
Long-Shawls, rein wollen,	4, 5 u. 6 fl.
Piqué-Decken,	4 u. 5 fl.
Cachemir-Tischdecken,	2 fl. 54 fr. u. 3 fl.
Wollene Unterröcke, per Elle	18 u. 20 fr.

Ferner empfehle mein Lager in Tuch und Burkin zu den bekannten billigen Preisen.

20349

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Aechte schwarze Lyoner Taffetas & Grosgrains,
Französische gewirkte Long-Chales
empfiehlt Chr. Julius Schröder,
20882 12 gr. Burgstraße 12.

Verschiedene Möbel, als: Kommode, große und kleine Kanapes, Stühle, Tische, Bettläden, Spiegel, Betten und Matratzen sind sehr billig zu verkaufen kleine Weberstraße 5.

20978

Täglich frische Lebkuchen empfiehlt

20670

Hch. Pfaff, Neugasse 18.

Täglich frische Lebkuchen, per gewogen Pfund 16 fr., bei

71901

Arnold Berger, Webergasse 52.

Höchst empfehlenswerthes Festgeschenk!
Im Verlage von W. Kitzinger in Stuttgart ist soeben erschienen
und vorrätig in der

**L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,
Alles mit Gott!**

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher
Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie
für besondere Zeiten und Lagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arndt,
Scriver, Vassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmoltz, Stark,
Tersteegen, Storr, Roos und vielen andern Gottesmännern.

Vierzehnte Auflage. 416 Seiten. Octavformat. Mit einem Stahlstiche.

In Umschlag bro. hrt Preis: 48 kr.

Eleg. geb. mit Goldschnitt u. Goldverzierung Preis: fl. 1. 24 kr.

Wenige Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vorzüglichsten Buches ver-
flossen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als 70,000 Exemplaren über alle Länder
deutscher Zunge verbreitet und ist vielen ein reicher, unschöpflicher Quell wahren Trostes
geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl acht evangelischer Kerngebete für jede
Zeit und jedes Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuch vereinigt sind, so daß
in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens
finden wird. — Die Verlagsbuchhandlung war bemüht, auch das Äußere dieses Buches —
dem gediegenen Inhalte deselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen,
der neuen Ausgabe eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich
auch zu „Fest- und Communiongeschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eignet. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

**Wachsstöcke und hunte Weihnachts-
lichtchen in versch. Größen, Stearin-
und Paraffinerzen empfiehlt**

A. Schirmer, Markt 10.

20900

Hermann Geismar,

neue Colonnade, frühere Industrie-Halle, vis-à-vis den vier Jahreszeiten,
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken
eine reiche Auswahl in Portefeuille-Waaren, Koffern, Reisekästen mit und ohne
Toilette, Handschuh- und Schmuckkästen, Arbeits- und Reise-Necessaire, Mappen,
Photographie-Albums, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und Feuerzeugen,
Pariser und Wiener Gold-Bronze-Artikeln,
in Holz-, Thee-, Zucker- und Handschuh-Kästen, Asche- u. Feuerzeugbehältern,
Holz- und Wallsäckern,
Stöcken, Reitpeitschen und Wiener Meerschaumwaaren,
sowie noch vielen anderen Fantasie- und Toilette-Gegenständen.
20703 Billigste Preise.

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Metzger** ~~Wagen~~, Neugasse. 19908

Das **Haus** Kädlerallee 26 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres daselbst. 20065.

Ein Schaukel-Pferd ist billig zu verkaufen. Neugasse 24. 21133

Christbaum-Verzierungen

in schönen neuen Mustern empfiehlt billigst
343

A. Flocker,
Webergasse 17.

Um bei meinem bereits angezeigten Ausverkauf mit meinen Vorräthen in **Punschessenzen**, sowie abgelagerten **Cigarren&Tabaken** während den Weihnachtsfeiertagen gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute ab zu abermals herabgesetzten Preisen. Zu gleich billigen Preisen empfehle ich noch verschiedene Colonialwaaren und einen vorzüglichen **Putz-Kalp**. Material- und Farbwaaren sind noch viele vorrätig.
21000

Anton Roth, Goldgasse 8.

Feines Kunstmehl u. feinsten Borschuz

empfiehlt
20898

A. Schirmer,
Markt 10.

Nicht zu übersehen.

Eine große Auswahl in Kommoden, Kleider- u. Küchenschränken, runden, ovalen und edigen Tischen, Rohr- und Strohstühlen, Nähtischen, Spiegeln, Kanapeen und fertigen Betten.

J. Haberstock, Platterstraße 1. 19338

Logis-Vermietungen.

(Eröffnet Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 7 ist die 1. und 3. Etage nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18114

Adolphstraße 12 ist sofort eine Wohnung, 3. Etage, von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Ebenso 1—2 Dachmansarden. 20237

Bahnhofstraße 8, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet Anfangs Januar zu vermieten. 20297

Cursaal-Anlage No. 4

ist die elegant möblirte Bel-Etage und mehrere Zimmer sofort zu verm. 18852
Döbheimerstraße 6 ist in der Bel-Etage ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. 17761

Emserstraße 2 sind Parterre-Wohnung und Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Erstere kann auch früher bezogen werden. Näheres im Seitenbau bei Aug. Herrmann. 18360

Emserstraße 9 ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Dachkammer, Küche, Keller, auf den 1. Januar zu vermieten. 21160

Emserstraße, Landhaus 10, ist im Seitenbau ein freundliches, vollständiges Logis auf gleich oder später zu vermieten. 18703

Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 16507

Faulbrunnenstraße 9 2 Stiegen hoch ein möbl. Zimmer zu verm. 20906
Faulbrunnenstraße 9, eine Stiege hoch, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 20897

Es der Faulbrunnenstraße 12 sind freundliche möblirte Zimmer. 17046
Feldstraße 5 ist eine möblirte Stube mit Ofen zu 4 fl. monatlich zu vermieten. 20858

Friedrichstraße 18, in dem Hause der barmherzigen Schwestern, ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Keller und Holzraum, für den 1. April 1866 zu vermieten. Näheres bei

Johann Wolff am Markt. 20697

Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung sogleich zu vermieten. 16514

Heidenberg 4, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.	21164
Helenenstraße 16 ist ein Logis mit Scheune und Stallung, und ein kleines Logis auf 1. Jan. zu vermieten.	20000
Hochstraße 1 sind mehrere Logis zu vermieten und auf Januar zu beziehen. Zu erfragen Blätterstraße 8.	20969
Hochstätte 26 ist eine Wohnung ebner Erde, aus Stube mit Gaseinrichtung, Kammer, Küche mit Kessel und Herd, Lädchen, einigen Dachkammern, Keller und Holzstall, Schweinstall bestehend, auf 1. April zu vermieten.	21149
Hochstraße 4, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zugehör zu verm.	20913
Kapellenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall &c, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.	19336
Kirchgasse 11, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	20661
Kirchgasse 31, Parterre, sind 2 unmöblierte Zimmer auf den 1. December zu vermieten	18973
Langgasse 19, 3. St., ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.	18884
Louisstraße 18 sind 3 Zimmer mit Küche zu vermieten.	21111
Ludwigstraße 10 sind zwei Wohnungen im zweiten Stock mit Küche, Keller, Mitgebrauch der Wäscheküche und Bleichplatz, auf den 1. Januar zu vermieten.	20824
Mainzerstraße 14 sind 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten.	19283
Marktstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten.	20917
Meßergasse 32 eine Parterrewohnung gleich oder auch später zu verm.	20599
Moritzstraße 1 ist die Bel-Etage zu vermieten.	16244
Moritzstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.	19397
Merostraße 10, 3. Stock, ist ein Zimmer an einen Herrn zu vermieten.	20681
Oranienstraße 16 ist der 2. Stock auf den 1. April zu vermieten. Näher. bei dem Eigentümer, Schwalbacherstraße 7.	20660
Rheinstraße 34 ist eine Mansardewohnung zu vermieten.	20008
Rheinstraße 36 ist Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei Karl Burk.	20967
Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten.	16525
Röderallee 18 sind im 2. Stock drei möblierte Zimmer zu verm.	15639
Röderallee 24 ist ein kleines Logis auf gleich zu vermieten.	20663
Saalgasse 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	20449
Schwalbacherstraße, Landhaus 8, ist der zweite Stock, bestehend in acht Zimmern und Küche nebst allem Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf 1. April zu vermieten.	20148
Schwalbacherstraße 21 a sind möblierte Zimmer zu vermieten.	18350
Sonnenbergstraße 21 ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres Sonnenbergstraße 16, Parterre.	20501
Steingasse 16 ist eine heizbare Stube zu vermieten.	18990
Stiftstraße 16, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern 2 Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten.	16528
Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock sogleich zu vermieten. Zu erfragen Friedrichstraße 6.	16531
Webergasse 56 sind ein auch zwei Zimmer möbliert zu vermieten.	20150
Wellriegstraße 3 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern (mit Winterfenstern) und Küche nebst Zubehör, auf 1. Jan. 1866 zu verm.	16804
Wellriegstraße 5, Parterre, sind möblierte Zimmer zu vermieten.	15604
Wellriegstraße 18 ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten.	18442

- Wellitzer straße 20 bei Ph. Beck ist eine freundliche Wohnung, aus 4—5
Zimmern und allem Zubehör bestehend, sogleich zu vermieten. 16533
Wellitzer straße 23 ist ein heizbares Dachzimmer zu vermieten. Näheres
im Hinterhaus. 20689
Wilhelms höhe 2 ist eine schöne Parterrewohnung, sowie eine im 3. Stock
an eine kleine Familie zu vermieten. 16534

6a Wilhelmstraße 6a

- ist eine Wohnung von 4 Ziimmern rc., unmöblirt, sogleich zu vermieten. 20901
Zwei bis drei feinmöblirte Zimmer sind Adolphstraße 5 billig zu vermieten.
Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch. 16277

Ein Laden

- mit vollständigem Logis ist zu vermieten Michelsberg 8 bei Sengel. 17680
Ein Landhaus (Herrschafthaus) in angenehmer Lage ist im Ganzen oder ge-
theilt vom 1. April l. J. ab zu vermieten. Dasselbe enthält Parterre
1 Salon mit 5 Ziimmern, Bel-Etage 1 Salon mit Balkon und 5 Ziimmern,
Front-Zimmer und 5 Wasarden und das sonst Erforderliche. Näh. Kirch-
gasse 15 b, Parterre. 18565
Der seither von Herrn Josse innegehabte Laden nebst Logis ist auf April zu
vermieten. Näheres Marktstraße 21. 15090

Ladenvermietung.

- In meinem neu erbauten Hause, Neugasse, ist bis zum 1. April oder
früher ein geräumiger Laden nebst Magazin zu vermieten.

- Friedrich Marburg. 18577
Pension anglaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 18958
In meinem Hause Dogheimerstraße 23a ist eine Wohnung, bestehend aus 2
Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Nutzgebrauch der Wasch-
küche zu vermieten. Georg Bir d. 19100
Ein schönes gut möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten.
Näheres Exped. 19810
In meinem neu erbauten Hause Eck der Lehr- und Röderstraße sind mehrere
Wohnungen nebst einem Laden zu vermieten und auf den 1. April zu be-
ziehen. W. Göbel. 20467

Der zweite Stock meines Hauses Mühlgasse 7

- ist vom 1. April l. J. anderweitig zu vermieten. Adolph Bär. 21144
Zwei freundliche, schön möblirte Zimmer zu mäßigem Preise zu vermieten
Michelsberg 1, Eck der Langgasse. 21163

- Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten, auch kann die Kost dabei gegeben
werden Schwalbacherstraße 14. 16855

- In einem Landhause nahe am Turhaus ist die Bel-Etage oder Parterrestock
mit Zubehör und Garten preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 16571

- Das von Herrn Oberstabsarzt Dr. Kopp seit seinem
Hiersein bewohnte Logis, Eck der Schwalbacher-
straße und Michelsberg, ist auf den 1. April zu
vermieten. P. Enders. 20797

- Ein Herr kann Kost und Logis erhalten per Monat 14 fl. Näh. Exped. 20817
Mehrere Arbeiter können Logis per Monat 1 fl. 30 kr. und Mittagstisch für
10 kr. erhalten. Näh. Exped. 20818